Der Bundesrat will per 11. Mai die obligatorischen Schulen sowie die Einkaufsläden und Märkte wieder öffnen. Der öffentliche Verkehr soll darauf abgestimmt hochgefahren werden. Daher wird der RBS per 11. Mai wieder grösstenteils zum Normalfahrplan zurückkehren, dies in Koordination mit der öV-Branche Schweiz.

Wegen Personalengpässen (insbesondere aufgrund der Einstellung der laufenden Ausbildungen) wird auf den Linien RE und S7 auf die Zusatzzüge in der Hauptverkehrszeit verzichtet. Auf dem RE Bern-Solothurn wird also weiterhin der Halbstundentakt gefahren, auf der S7 Bern-Worb entfallen die Einsatzzüge nach Bolligen, ansonsten wird jedoch bereits wieder der Viertelstundentakt gelten. Auf den Linien S8 Bern-Jegenstorf und S9 Bern-Unterzollikofen wird per 11.5.20 der Normalfahrplan gefahren. Alle Züge verkehren montags bis freitags weiterhin ganztags in Doppeltraktion (zwei Züge aneinandergehängt), ausser auf der Linie S9, wo das nicht möglich ist.

Die Busse des RBS fahren mit Ausnahme der Linie 41 (die weiterhin gar nicht verkehrt) und der Linie 44 (wo morgens und abends auf den Viertelstundentakt verzichtet wird) gemäss normalem Fahrplan. Auf der Linie 884 kommt es ebenfalls zu kleineren Anpassungen am Normalfahrplan. Das Moonliner-Angebot bleibt weiterhin vollständig eingestellt.

Die vollständige Rückkehr zum Normalfahrplan erfolgt beim RBS voraussichtlich per 8. Juni 2020.

zurück zur Übersicht